



<https://blz.li/44ns>

BÜRGERMEISTER KAI EGGERT BESUCHT GRAND QUEVILLY

Veröffentlicht am 06.07.2022 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Gemeinsam mit einer sechsköpfigen Delegation fuhr Bürgermeister Kai Eggert vom 1. bis zum 4. Juli nach Grand Quevilly. Eggert besuchte erstmals die französische Partnerstadt. Wegen Corona war dies der erste Empfang von Nicolas Rouly in seiner Amtszeit. Seit 2020 ist er Bürgermeister in Grand Quevilly. Ein Novum für alle Anwesenden war die Rede von Kai Eggert, da er diese trotz simultaner Übersetzungen auf Französisch vortrug. Bis zu diesem ersten persönlichen Treffen hatten sich die Bürgermeister in der Pandemiezeit bereits in Videokonferenzen kennengelernt. Auf der diesjährigen Arbeitssitzung wurde über die Funktionsweise der Kommunalpolitik, über den ökologischen Wandel sowie über Bürgerbeteiligungen gesprochen. Möglichkeiten der Austausche zwischen den Vereinen wurden ebenfalls thematisiert. Auf den "Bakayades", dem örtlichen Stadtfest, konnten sich die Delegationsmitglieder ein Bild vom Kultur- und Vereinsleben in der französischen Partnerstadt machen. Die Stadt Grand Quevilly widmete jeder Partnerstadt einen Verkehrskreisel mit landestypischer Bepflanzung. Anlässlich der internationalen Begegnung wurde ein sechster Freundschaftskreisel durch Bürgermeister Nicolas Rouly feierlich eröffnet. Besonders wichtig war es Bürgermeister Kai Eggert gemeinsam mit Bürgermeister Nicolas Rouly und den Delegationsleitungen der anderen Partnerstädte Grand Quevillys eine Charta zu unterzeichnen, um das "Engagement für die Freundschaft zwischen ihren Städten und den festen Willen, auch künftig enge Beziehungen auf der Grundlage von Gegenseitigkeit, Solidarität, Kooperation und Austausch zu pflegen und diese weiter auszubauen", zu bekräftigen. Verlesen wurde der Text von Mitgliedern des Jugendparlaments aus Grand Quevilly. "Ich freue mich sehr, dass ich unsere französischen Freunde endlich persönlich in ihrer Heimatstadt besuchen konnte. Ich werde mich sehr für die weitere Vernetzung einsetzen und die Austausche mit unseren Partnerstädten weiter vorantreiben. Die Chemie zwischen Nicolas und mir passt, wir sind fast gleich alt, beide stolze Väter und wollen uns für unser Bürgerinnen und Bürger einsetzen", so Eggert. Laatzener Vereine und Institutionen erhalten weitere Informationen zu den Partnerstädten und Unterstützung zur Kontaktaufnahme bei der Koordinatorin für Städtepartnerschaften Katrin Förster unter Telefonnummer (05 11) 82 05 99 30 oder per E-Mail an katrin.foerster@laatzen.de.



Die Laatzener Delegation vor der Charta (von links): Katrin Förster, Harald Zietz, Kai Eggert, Mo-na Hosseini, Luisa Oyen und Siegfried Guder.